

SCHULKONZEPT

der

Sölling Grundschule Kehl

überarbeitet 2016 / 2017

1.0. Unser Leitsatz

„Das Kind im Blick!“

Sölling GS Kehl - Schule mit Bildungsbiografischer Orientierung



„Ein guter Start ins Schulleben ist von großer Bedeutung für das einzelne Kind. Die Grundschule ist entscheidend für eine gelingende Bildungsbiografie. Es ist unser Auftrag, den unterschiedlichen Stärken und Lernentwicklungen der Kinder gerecht zu werden und die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Kindes zu fördern. Eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe zwischen Erziehern, Grundschullehrkräften, Eltern und aller am Schulleben Beteiligten ist entscheidend, für eine gelingende Bildungsbiografien von Kindern.“

Andreas Stoch, Kultusminister BW 2015

„Kindern eine kontinuierliche, individuelle und bruchlose Bildungsbiographie ermöglichen - diesem Auftrag möchten wir uns jeden Tag widmen und somit das Fundament für eine gelungene, individuelle Lernbiografie jeden Kindes zu legen.“

Sölling GS Kehl 2016

2.0. Unsere Leitgedanken

Wir verstehen unsere Schule als einen Lebens- und Erfahrungsraum in der Verantwortungsgemeinschaft von Kindern und ihren Eltern, den Pädagoginnen und Pädagogen und den Partnern unserer Schule.

Wir wollen, dass jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und geachtet, gefördert und gefordert wird. Alle Kinder können durch ein ganzheitliches Lernangebot lebensnah ihre Entwicklungschancen optimal entfalten: in der Schule und an außerschulischen Lernorten.

Wir wollen ein 'Haus des Lernens' sein, in dem alle willkommen sind. Kinder mit Begabungen aller Art, Kinder aus vielen Kulturen und Kinder mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Angebot können sich in unserer Schule angenommen fühlen.

Wir wollen, dass in unserem 'Haus des Lernens' ein Geist der Offenheit und des gegenseitigen Vertrauens lebt, der Kooperation und eine offene Rückmeldekultur zwischen allen Gruppen ermöglicht.

Wir wollen, dass alle Kinder Mut und Freude an sozialer und ökologischer Verantwortung entwickeln. Verantwortung lernen und Engagement im Gemeinwesen sind zentrale Elemente unserer Lernkultur.

Wir wollen uns in Achtsamkeit für Frieden, Verständigung der Generationen und Kulturen einsetzen und weltoffen gemeinsam daran arbeiten

"Lernen Wissen zu erwerben - Lernen zusammen zu leben - Lernen zu handeln" sind die Fundamente, auf denen unser "Haus des Lernens" ausgebaut und fortlaufend auch umgebaut wird.

3.0. Unsere Pädagogische Arbeit

Im Sinne einer durchgängigen und gelingenden Bildungsbiografie eines jeden Kindes ist es uns wichtig, die individuellen Lernvoraussetzungen jedes Kindes zu berücksichtigen.

Wir begegnen allen Kindern mit Offenheit und Wertschätzung und der inneren Haltung, dass

- jede/r etwas kann,
- jede/r anderen etwas vermitteln kann,
- jede/r etwas von anderen lernen kann

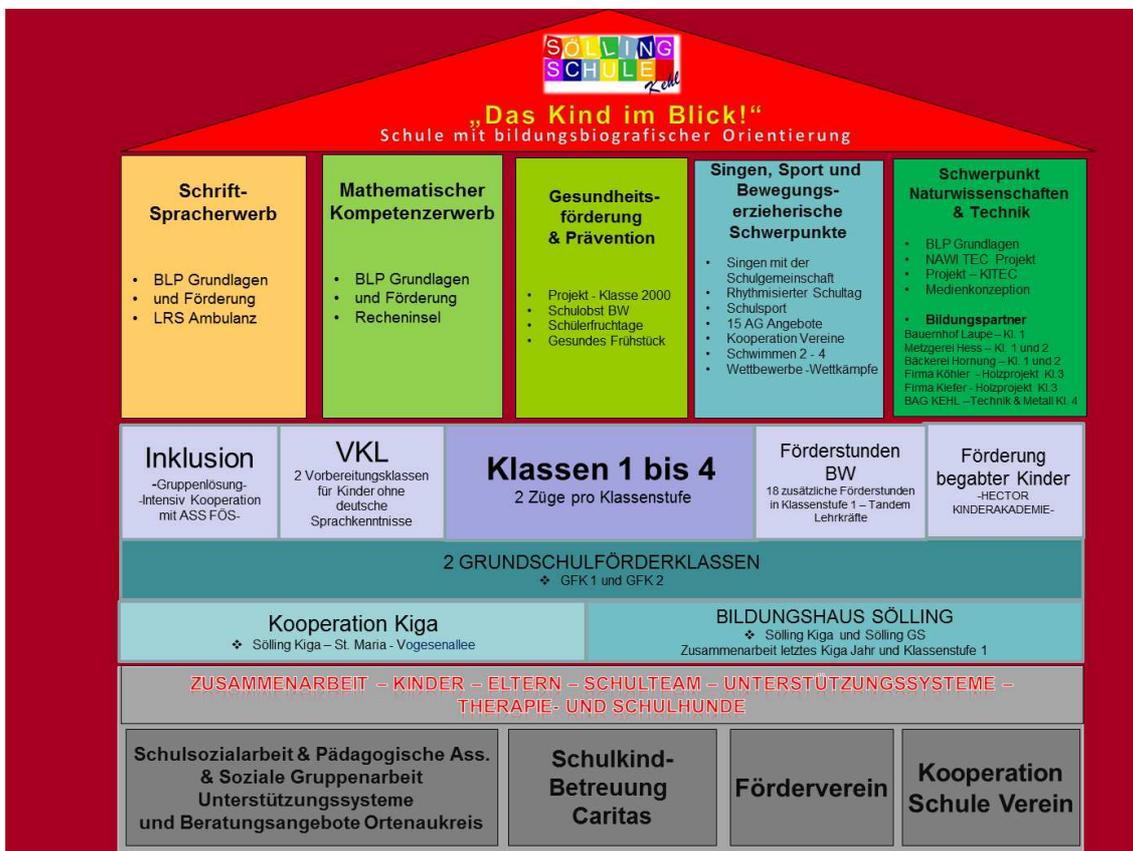
und somit die persönliche Potentialentfaltung gestärkt wird.

Die Grundlage einer gelingenden Beziehungs- und Lernkultur ist für uns der Dialog mit jedem einzelnen Kind, mit unseren Lern- und Arbeitsgruppen, Eltern und Netzwerkpartnern, und unserem Schulteam.

Wir wollen Lern- und Schularrangements schaffen, die individuelles, eigenverantwortliches, ganzheitliches und differenziertes Lernen ermöglichen und das Kind in seiner aktuellen Lernsituation begleiten und unterstützen.

Sölling Grundschule Kehl – „Haus des Lernens“

Unser „Haus des Lernens“ stellt dar, wie wir die genannten Lern- und Schularrangements in der Praxis umsetzen, um ein förderlicher Lebens- und Lernort für ALLE zu werden.



Schulbeschreibung:

Die Söllingschule wurde im Jahr 1970 in Kehl am Rhein (ehemals Kehldorf) erbaut.

Seit 2011 arbeiten wir gemeinsam mit dem Sölling Kindergarten als **Bildungshaus 3-10**. Die Sölling Grundschule hat **zwei Grundschulförderklassen**, **zwei Vorbereitungsklassen** und eine **zweizügige Grundschule** von Klasse 1 bis 4. In allen Klassenstufen werden **Kinder inklusiv beschult** (Gruppenlösung Sölling GS).

Im Jahr 2016/2017 besuchen 190 Schulkinder unsere Grundschulklassen, 40 Kinder die Grundschulförderklassen, 41 Kinder die Vorbereitungsklasse und 45 Kinder nehmen am Bildungsangebot teil.

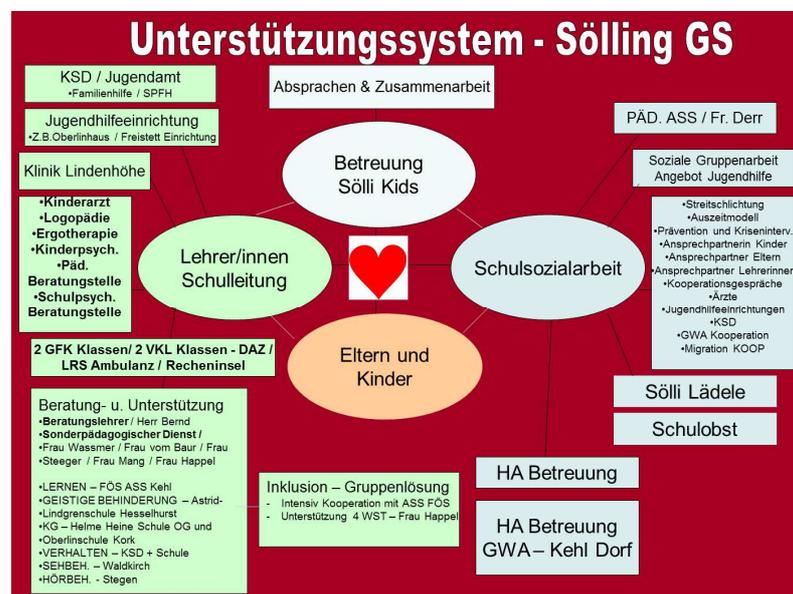
Die Kinder werden im Rahmen des IZBB Modells ganztags an der Schule versorgt. Eine eingerichtete **Betreuung** der Caritas übernimmt die Versorgung bis 17 Uhr.

In Kooperation mit Kehler Vereinen und Angeboten und im Rahmen des Jugendbegleiter Programmes unterstützen **19 Nachmittagsangebote** der Schule dieses Konzept.

Ein aktives **Soziales Netzwerk** (Kinder, Eltern, Schulteam, Hilfs- und Unterstützungsangebote von außen, Förderverein, Söllli Lädle, Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit Kehldorf etc.), **Schulsozialarbeit**, unsere **Pädagogische Assistentin**, **tierunterstützte Pädagogik mit 3 Schulbegleitehundeteams** und unterstützen unsere tägliche Arbeit nachhaltig.

In unserem Haus gibt es das Angebot einer **LRS Ambulanz** und die **Unterstützung eines Beratungslehrers**. Seit 2015 arbeiten wir in einer **Kooperationsgemeinschaft mit der Albert-Schweizerschule FÖS** Kehl (Inklusionsangebote), ebenso führen wir eine **HECTOR Kinderakademie** (eigenes Gebäude).

Die **vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten unseres Sölling GS Systems** werden auf dieser Grafik veranschaulicht und bei Bedarf durch weitere individuelle Hilfen (z.B. Pädagogischer Hilfekompass etc.) ergänzt.



Schwerpunkte unserer Lern- und Schularrangements:

Im Rahmen unserer schulischen Angebote leisten wir eine durchgehende, nachhaltige Arbeit mit Blick auf die **bildungsbiographische Orientierung jedes Kindes** in den Bereichen:

- ❖ **Leistung - Umfassender Leistungsbegriff**
- ❖ **Umgang mit unserer Vielfalt – Sensibles Hinschauen & Kompetenzen nutzen**
- ❖ **Unterrichtsqualität – Kerngeschäft & Schule ist mehr als Unterricht! – Praxisorientiertes Lernen**
- ❖ **Verantwortung – Werte schaffen!**
- ❖ **Umgang miteinander – Vielfältiges Engagement!**
- ❖ **Schulklima – Alle zusammen und für alle offen!**
- ❖ **Unsere Schule als lernende Institution – Wir lernen uns weiter zu entwickeln!**

Diese Bereiche sind uns besonders wichtig...

- **Schulführung & Schulmanagement - Umgang miteinander**
 - **Die Gesundheit ALLER achten, erhalten durch...**
 - Sicht auf den Menschen – POTENTIALENTFALTUNG – gemeinsam Werte & Haltungen
 - Umgang mit Vielfalt – Sensibles Hinschauen – Kompetenzen nutzen
 - Zusammenarbeit - Einbezug aller am Schulleben Beteiligten – Gute Gesprächs- u. Konfliktkultur – z.B. Mitarbeitergespräche, offene Sprechstunden, Konferenzen, Entwicklungsgespräche, Elterntische, Runde Tische etc.
 - Team Schulleitung (5 Personen) – Aufgabensplitting – Synergieeffekte schaffen
 - Klare Strukturen, Planungen und Hilfen bei Abläufen – z.B. Begrüßungsordner, USB Infostick für Lehrkräfte, TO DO Listen für verschiedene Schulbereiche, wöchentlicher Infobrief SL, Terminübersichten; Beratungsgespräche auf verschiedenen Ebenen etc.
 - Transparenz der Organisation und Abläufe – z.B. Organigramm, Aufgabenbeschreibungen, Homepage etc.
 - Verlässlichkeit – Teambesprechungen, GfK, FB Sitzungen und deren Durchführung; Jahresplanungen etc.
 - Qualitätssicherung – Qualitätsentwicklung – Zielsetzungen – Evaluation – Lernende Organisation
- **Kooperation mit sozialen Netzwerkpartnern**
 - Zusammenarbeit zwischen Kinder – Eltern – Schulteam / Schuki
 - Beratungs- und Förderangebote von außen (siehe Übersicht „Unterstützungssystem“)
 - Unterstützungsangebote durch Schulsozialarbeit (Streitschlichtung, Einzelfallberatung, Soziale Gruppenarbeit, Söllli Lädelle, Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit GWA etc.)
 - Unterstützungsangebote durch Pädagogische Assistenten in den Klassen 1 bis 4
- **Kooperation mit vorschulischen Einrichtungen**
 - Direkt Kooperation vor Ort - St. Maria & Vogesenallee Kiga
 - Intensivkooperation mit dem Sölling Kiga „Bildungshaus 3-10 Jahre“
 - Kooperationsaustausch mit allen Kindertageseinrichtungen in Kehl – Jährliches Treffen Frau Busam (Moderation)
 - 2 Grundschulförderklassen im Haus
 - Kooperation Schulkindergarten Offenburg, sowie zahlreichen Frühförderhilfen
- **Kooperation mit weiterführenden Schulen**
 - Kooperationsaustausch mit allen weiterführenden Schulen – SL Treffen Kehl
 - Kooperation der Lehrkräfte aller Schularten – Einladungen der Schulen Kehl
 - Informationsangebote für unsere Eltern

➤ Gesundheitsförderung und Prävention

- Zertifiziert Modellprojekt Klasse 2000 in den Klassenstufen 1 bis 4
- Gesunde Ernährung – Teilnahme am Modellprojekt Schulobst BW (wöchentliche Obstlieferungen)
- Gesunde Ernährung – Gesundes Frühstück FÖV einmal im Monat
- Gesunde Ernährung – Gesunder Obstsalat alle zwei Monate
- SINGEN MIT DER SCHULGEMEINSCHAFT – Stärkung WIR
- Rahmenprojekte im Laufe des Schuljahres (Musical, Schulpicknick, Elternfobis, Tag der Schulfrucht etc.
- Zusammenarbeit mit der Polizei (Sicherheit und Verkehr)
- Prävention Missbrauch – Gewalt in Familien – Unterstützungsmöglichkeiten, Fobis für alle am Schulleben Beteiligten
- Umgang mit Trauer – Trauerberatung an unserer Schule

➤ Schule mit Sport- und Bewegungserzieherischem Schwerpunkt

- Rhythmisierter Tagesablauf mit Frühstückspause und Bewegungspause
- Bewegte Lernangebote im Rahmen des Klassenunterrichts
- 3 Stunden Sport pro Woche
- Schwimmen im Rahmen des Sportunterrichts in den Klassenstufe 2 bis 4
- Zahlreiche AG Angebote am Nachmittag (bis zu 19 AG Angebote), in Kooperation mit Vereinen
- Teilnahme an Sportwettbewerben (BJS, Jugend trainiert für Olympia, Kilometre Solidarite, Schwimmwettkampf etc.)
- Singen und Bewegen mit der Schulgemeinschaft

➤ Bildungspartnerschaften (BAG, Koehler, Tauchoose) mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaften- und Technik

- Erweiterte Bildungsangebote im Naturwissenschaftlich- technischen Bereich Klassenstufe 1 bis 4 (NAWI Nachmittag) – NUTZUNG Hector Kinderakademie Gebäude mit speziell eingerichteten Räumen (Entdeckerräume mit den Schwerpunkten Biologie, Chemie, Technik, Technik, Kunst, Informatik, LEGOLABOR, Theater...)
- Modellprojekt KITEC (Kinder und Technik – Partner Fa. BAG Kehl) – Klassenstufe 1 bis 4
- Erweiterte Bildungsangebote mit Blick aus die Leitperspektive: Berufliche Orientierung und Medienbildung
- Bildungspartner: Multiprofessionalität nutzen – Klassenstufe 1 bis 4 (Bauernhof, Bäckerei, Metzgerei, Fa. Koehler, Fa. Kiefer Schalungsbau, Fa. BAG Kehl, Tauchoose etc.)

Hier haben wir eigene Programme in Zusammenarbeit mit den Firmen entwickelt. Die Kinder arbeiten vor Ort unter Einbezug der Azubis (WIN-WIN Situationen für Firmen):

- Projektschwerpunkt ERNÄHRUNG & BEWEGUNG – Klassenstufe 1 und 2
- Projektschwerpunkt HOLZ – Klassenstufe 3
- Projektschwerpunkt METALL (Strom & Pneumatik) – Klassenstufe 4

➤ Tierunterstützte Pädagogik mit 1 Schulhundebegleitem und 2 Therapiehunden

- **Unterrichtsqualität -Schrift-, Spracherwerb – BLP Grundlagen und Förderung -**
 - Vorbereitungsklasse – **Deutsch Als Zweitsprache** – Klassenstufe GFK bis 4
 - Zusatzförderung in Klassenstufe 1 – FÖS BW Stunden (18 WST)
 - LRS Ambulanz Sölling GS + Beratungslehrer
 - Inklusive Lernmöglichkeiten in allen Klassenstufen
 - Lern- und Unterstützungsangebote im Rahmen des Jugendbegleiter Programms
 - Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit Kehldorf
 - Begabtenförderung mit Enrichmentangeboten der **Hector Kinderakademie – Leitung SL Busam**
 - Intensiv Kooperation mit der Albert-Schweitzer FÖS Kehl

 - **Zusammenarbeit der Klassenstufenpartner – Vergemeinschaftung in Bezug auf Lehr- und Lernprozesse**
 - **Vergemeinschaftung Diagnosemöglichkeiten in verschiedenen Bereichen (SFD, ILEA, HSP, DEMTA+, ILEP etc.); Arbeit mit Lern- und Förderplänen**

- **Unterrichtsqualität -Mathematischer Kompetenzerwerb – BLP Grundlagen und Förderung (Recheninsel)**
 - Zusatzförderung in Klassenstufe 1 – FÖS BW Stunden (18 WST)
 - Recheninsel Meißenheim– Matheförderung bei Kindern mit Rechenschwäche
 - Inklusive Lernmöglichkeiten in allen Klassenstufen
 - Lern- und Unterstützungsangebote im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms
 - Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit Kehldorf
 - Begabtenförderung mit Enrichmentangeboten der **Hector Kinderakademie** Lern- und Unterstützungsangebote im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms
 - Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit Kehldorf
 - Begabtenförderung mit Enrichmentangeboten der **Hector Kinderakademie – Leitung SL Busam**
 - Intensiv Kooperation mit der Albert-Schweitzer FÖS Kehl

 - **Zusammenarbeit der Klassenstufenpartner – Vergemeinschaftung in Bezug auf Lehr- und Lernprozesse**
 - **Vergemeinschaftung Diagnosemöglichkeiten in verschiedenen Bereichen (SFD, ILEA, HSP, DEMTA+, ILEP etc.); Arbeit mit Lern- und Förderplänen**

- **Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen (Hochbegabung)**
 - Blick auf Kinder mit besonderen Begabungen (Hochbegabung)
 - Beratungsgespräche von Eltern – Frau Busam
 - Individuelle Fördermöglichkeiten im Rahmen von Schule und Unterricht
 - Unterstützung durch Akzeleration – (Innere Differenzierung im Unterricht oder Anpassung der individuellen Fähigkeiten an die Jahrgangsstufe)
 - Unterstützung durch Enrichment Angebot – HECTOR Kinderakademie (angeschlossen an die Sölling GS)